

S | DRAIN

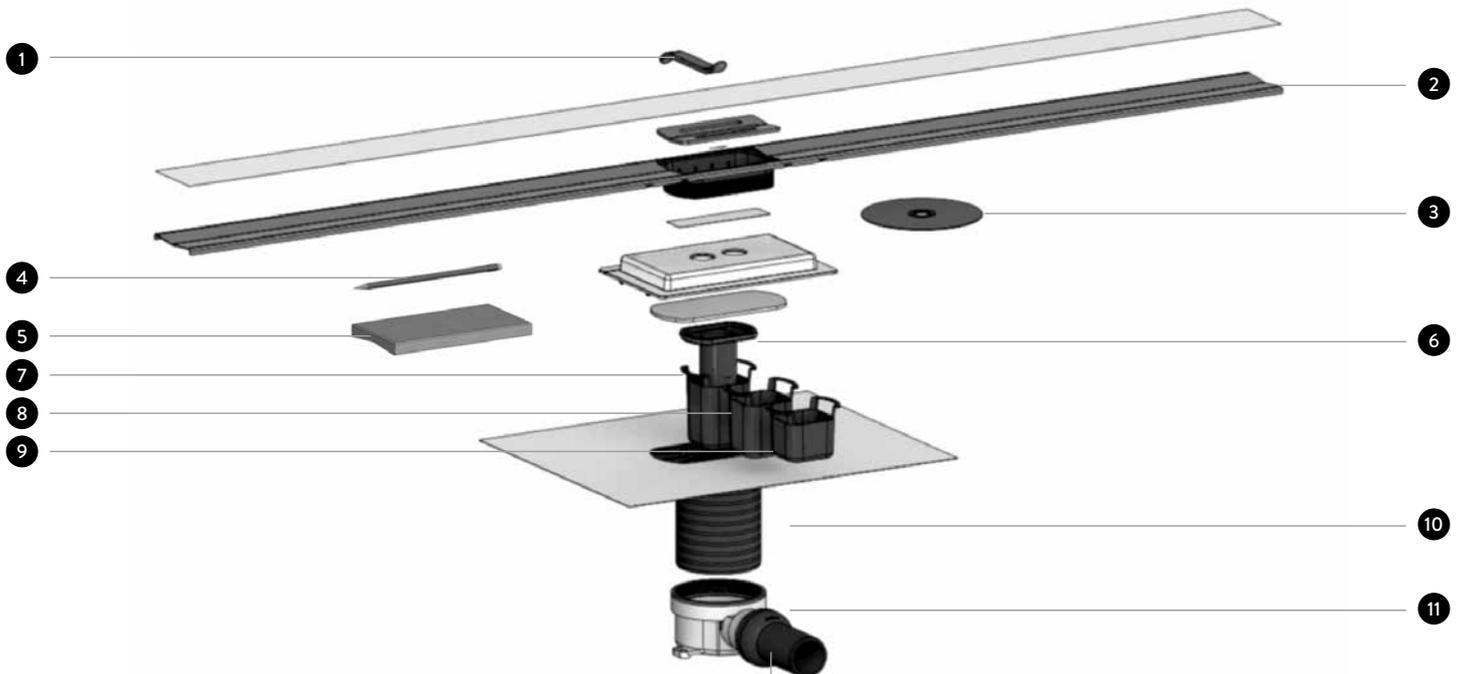


DUSCHRINNE

S | DRAIN

INSTALLATIONSANLEITUNG

LIEFERUMFANG



**Achtung,
Ablaufstutzen nicht
demonstrieren!**

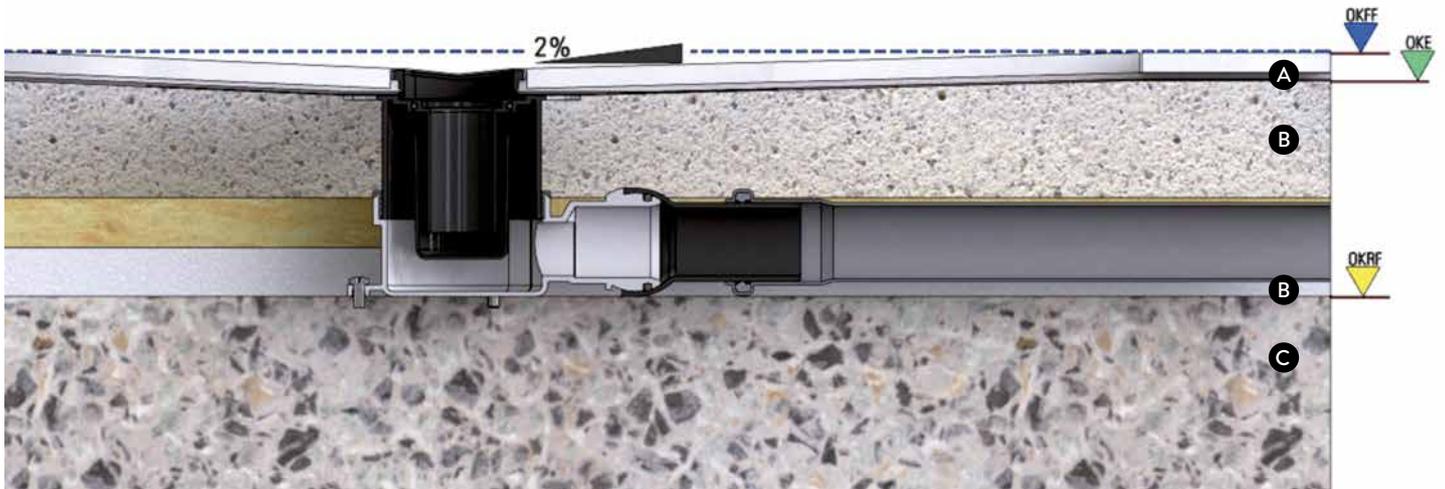
- | | | |
|---|--|---|
| 1 Schlüssel (zum Herausnehmen der Rost-Abdeckung) | 5 Schablone (für einfaches und präzises Zuschneiden) | 9 Siphon-Topf 25 mm |
| 2 Duschrinne | 6 Siphon-Tauchrohr kürzbar | 10 Aufstockelement kürzbar |
| 3 Edelstahl-Trennscheibe | 7 Siphon-Topf 50 mm | 11 Grundelement mit Ablaufstutzen (um 8° anpassbar) |
| 4 Stift | 8 Siphon-Topf 40 mm | |

WICHTIGE HINWEISE

Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen! Verbundabdichtungen sind gemäß DIN 18534-1 (Abdichtung von Innenräumen) auszuführen. Der Anschluss an das Entwässerungssystem bzw. an die Dichtmanschette erfolgt gemäß der Montageanleitung. Hier hat die Abdichtung mit rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämmen oder Reaktionsharzen zu erfolgen. Alternativ kann auch eine bahnenförmige Abdichtung gewählt werden. Alle technischen Daten der Montageanleitung sind sorgfältig erstellt, bei offensichtlichen Irrtümern bleiben nachträgliche Korrekturen vorbehalten.

Die Einhaltung dieser Installationsanleitung ist Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

HINWEISE ZUR EINBAUSITUATION



(A) OBERBELAG (FLIESE + KLEBER)

(B) ESTRICH
WÄRMEDÄMMUNG
TRITTSCHALLDÄMMUNG

(C) BETON

▼ OKFF

OKFF ist die Abkürzung für die Oberkante des fertigen Fußbodens (offiziell: Oberkante Fertigfußboden). Danach wird der Meterriss im Gebäude angeschlagen. Der Belag des Fußbodens (z.B. Fliesen) ist mit einbezogen, Teppichböden allerdings nicht. Die OKFF ist eine wichtige Angabe für den Innenausbau (z.B. Höhen von Tür und Fenster, Bad- und Kücheninstallationen).

▼ OKE

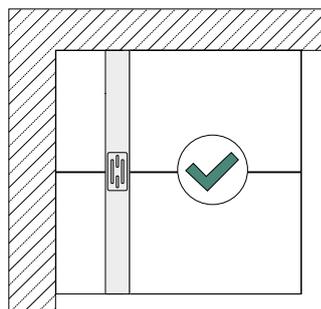
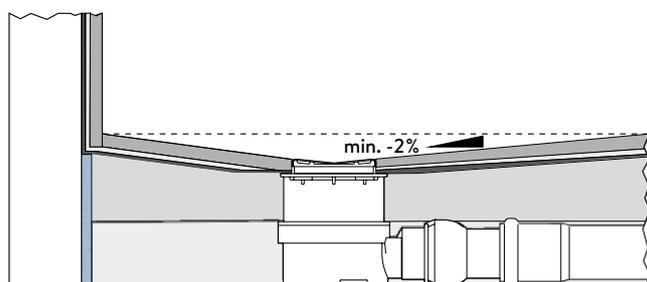
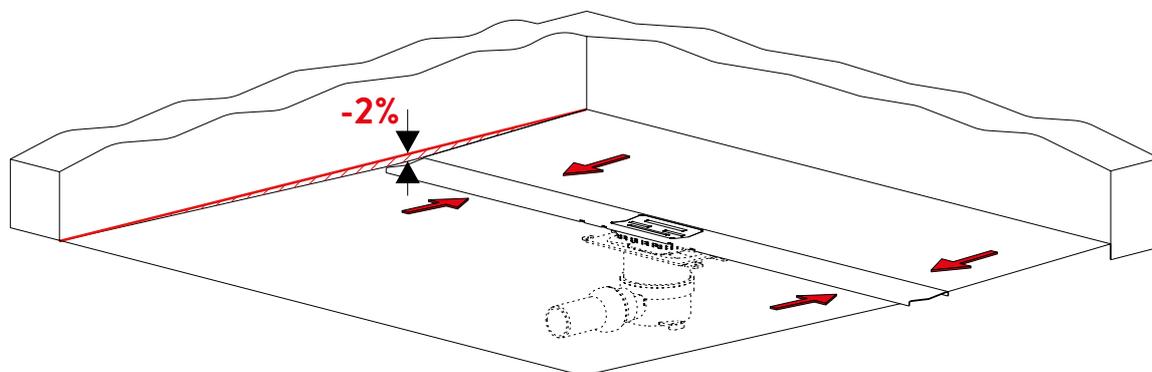
OKE ist die Abkürzung für: Oberkante Estrich.

▼ OKRF

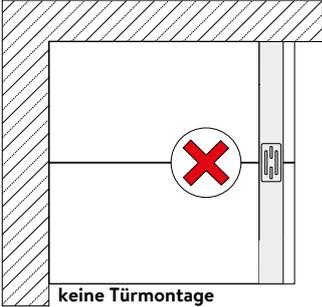
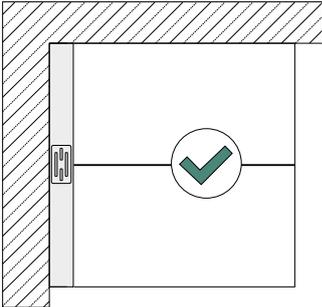
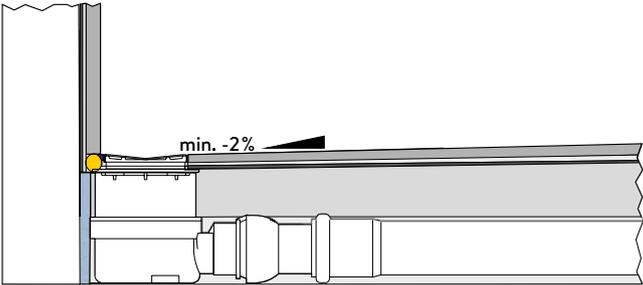
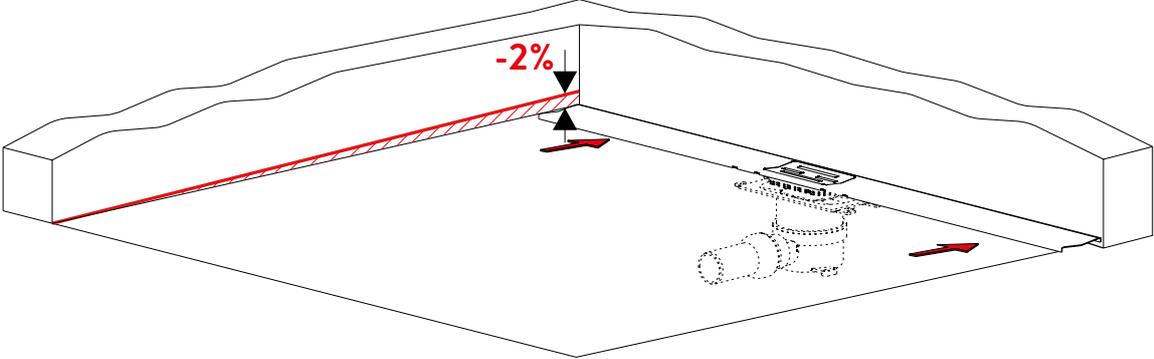
OKRF ist die Abkürzung für: Oberkante des Rohfußbodens, z.B. eine Betondecke. Hier wird die Höhe des Belages nicht mitgerechnet. Gemeint ist also die Oberkante des für die Statik notwendigen Bauteils (z.B. Betondecke). Der Estrich mit Trittschall- und Wärmedämmung sowie Oberbelag gehört zum Belag und wird in dem Begriff OKFF (Oberkante Fertigfußboden) mitberechnet.

VORABHINWEISE ZUR MONTAGE

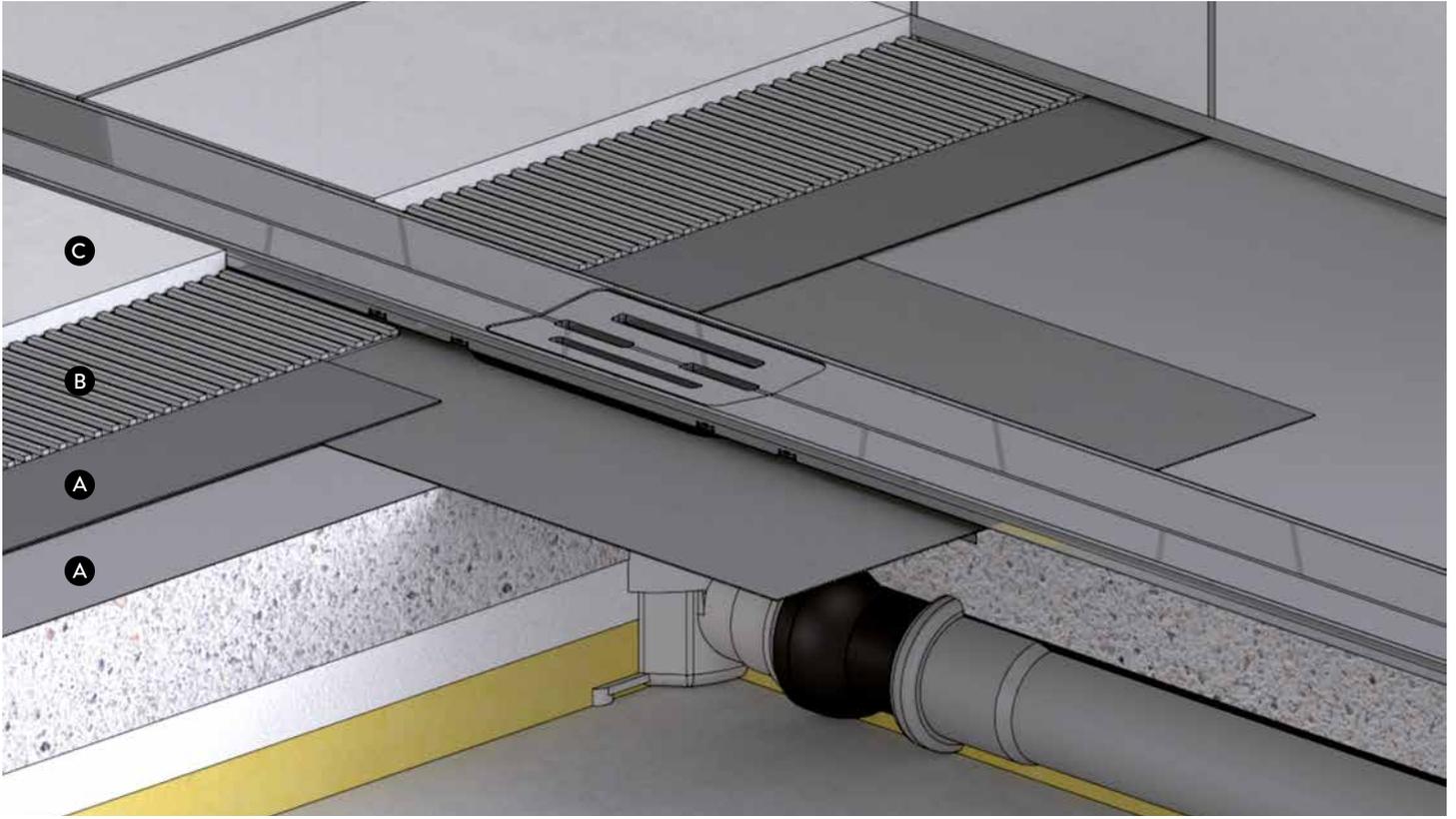
FLÄCHENMONTAGE



WANDMONTAGE

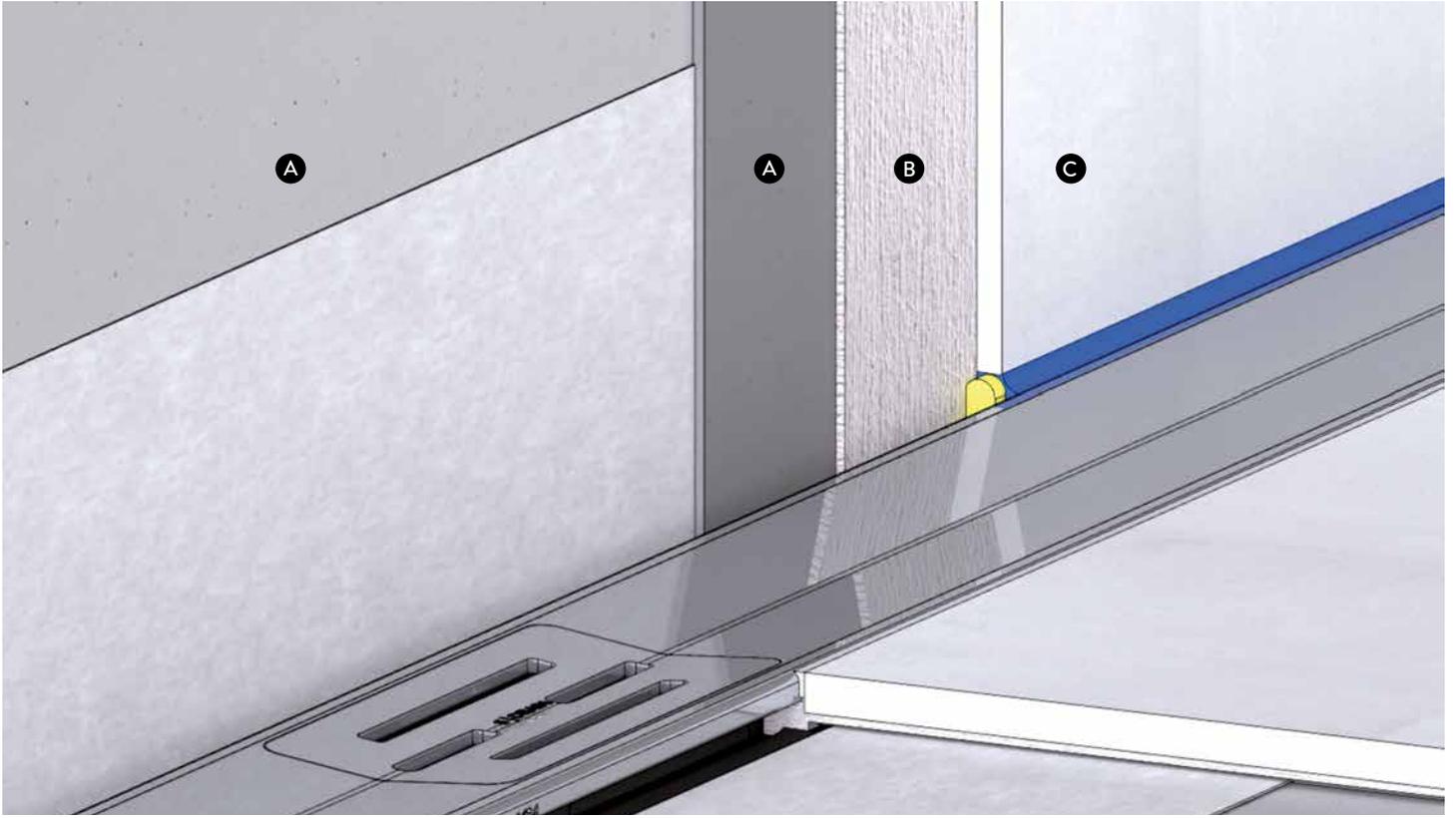


VORABHINWEISE ZUR MONTAGE



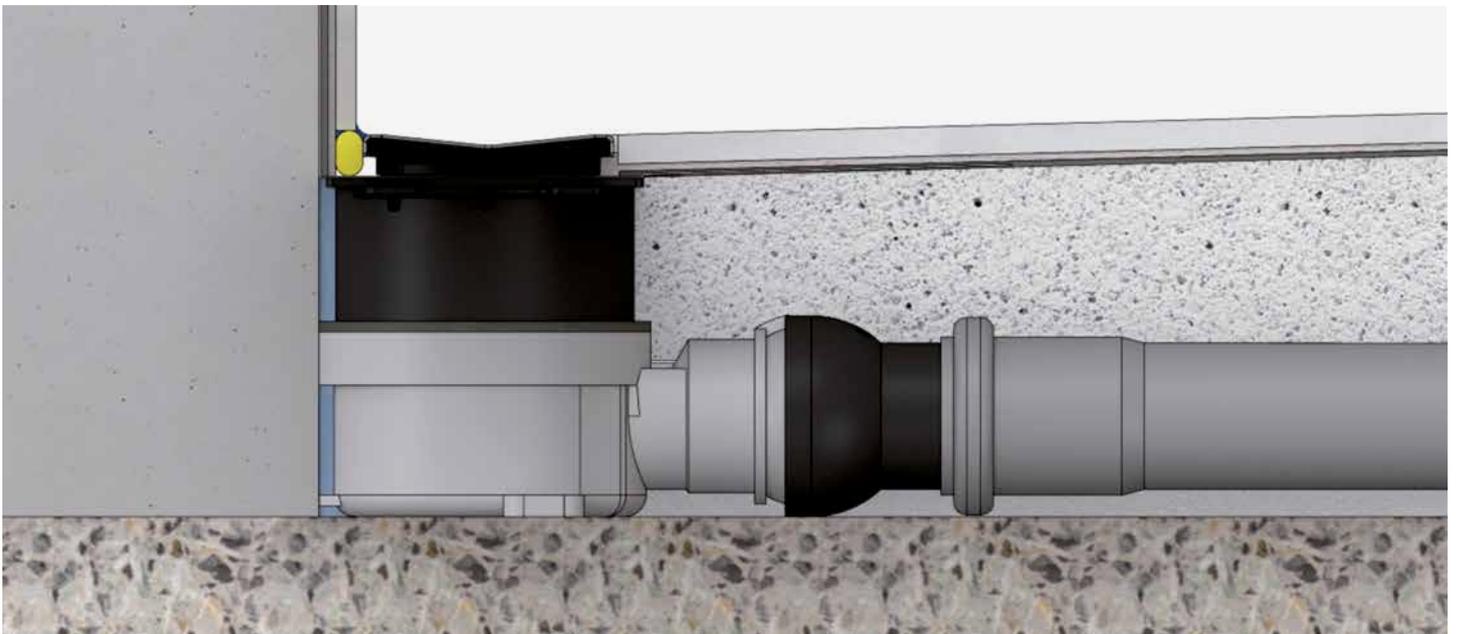
Bodenaufbau 10 mm – 24 mm

- A** Verbundabdichtung
- B** Kleberbett
- C** Bodenbelag



Wandaufbau 10 mm – 12 mm

- Ⓐ Verbundabdichtung
- Ⓑ Kleberbett
- Ⓒ Wandbelag

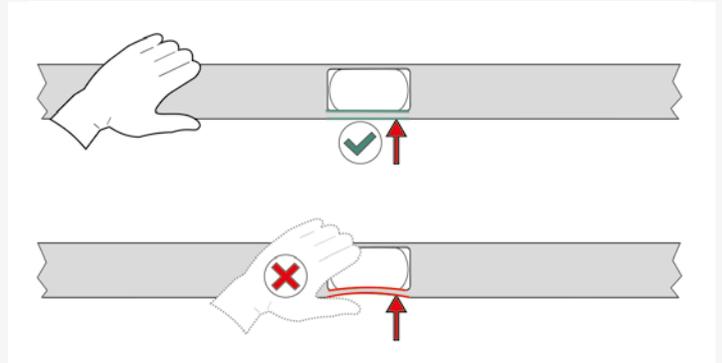


VORABHINWEISE ZUR MONTAGE - RINNE ABLÄNGEN

1.



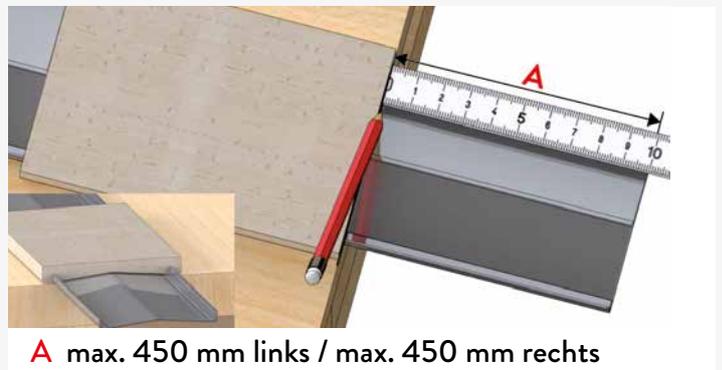
2.



3.



4.



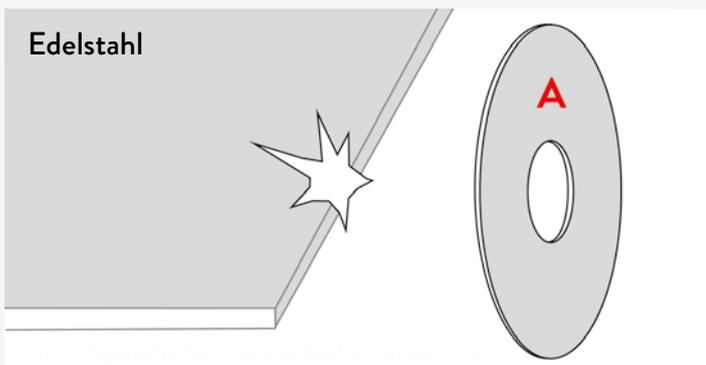
5.



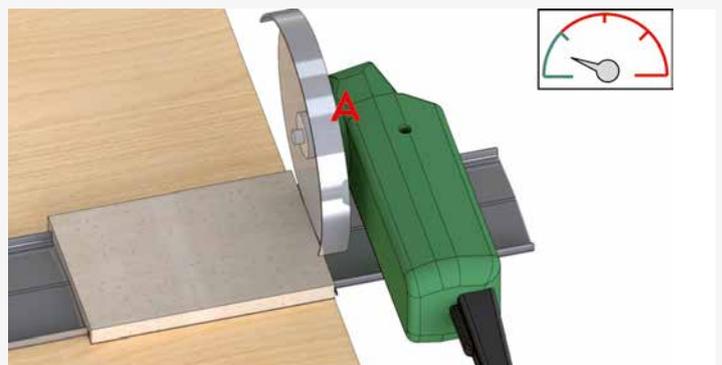
6.



7.



8.

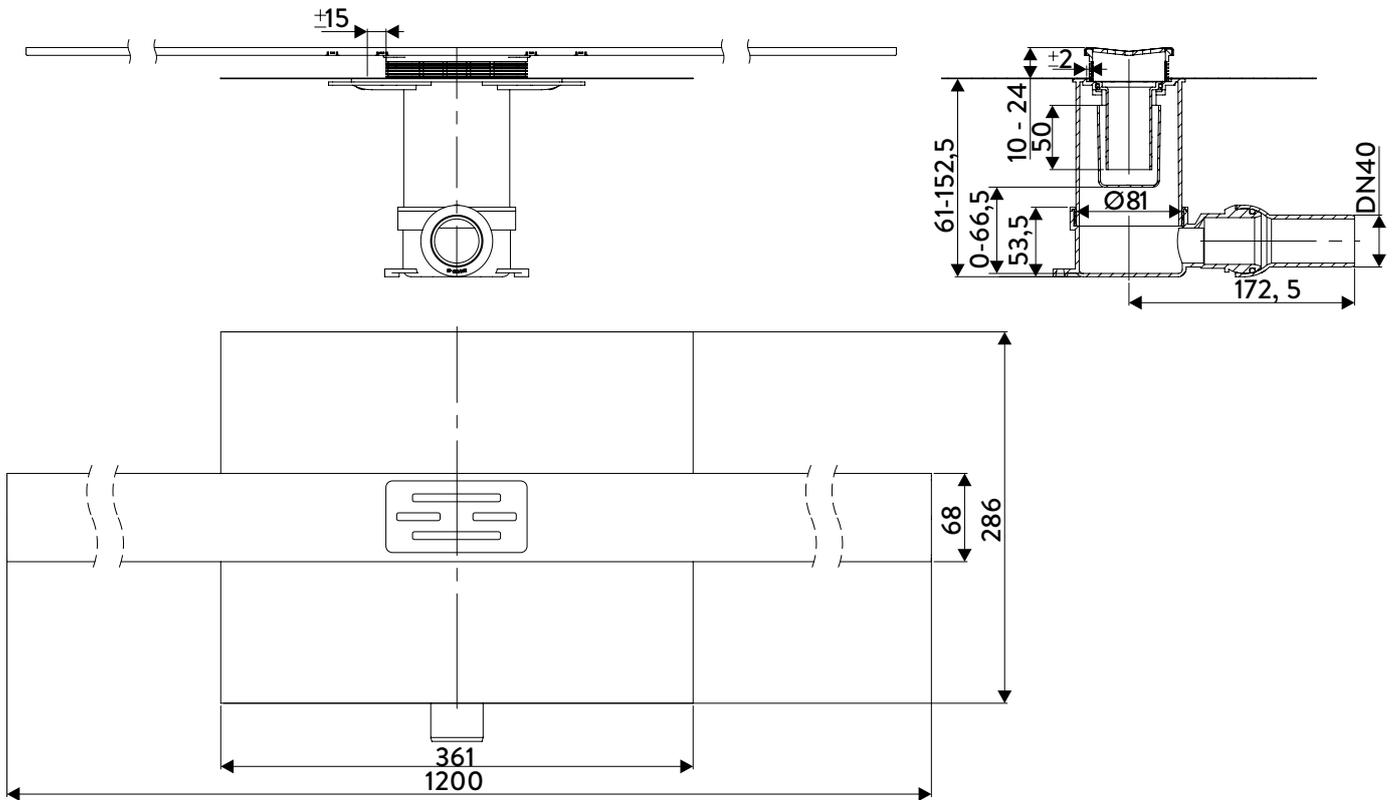


Neues Schleifpapier mit Körnung 240 über eine Feile legen und vorsichtig die Kanten brechen. Es dürfen keine Werkzeuge (Sägen, Feilen, Schleifpapier) verwendet werden, die zuvor für die Bearbeitung eisenhaltiger Materialien benutzt wurden.

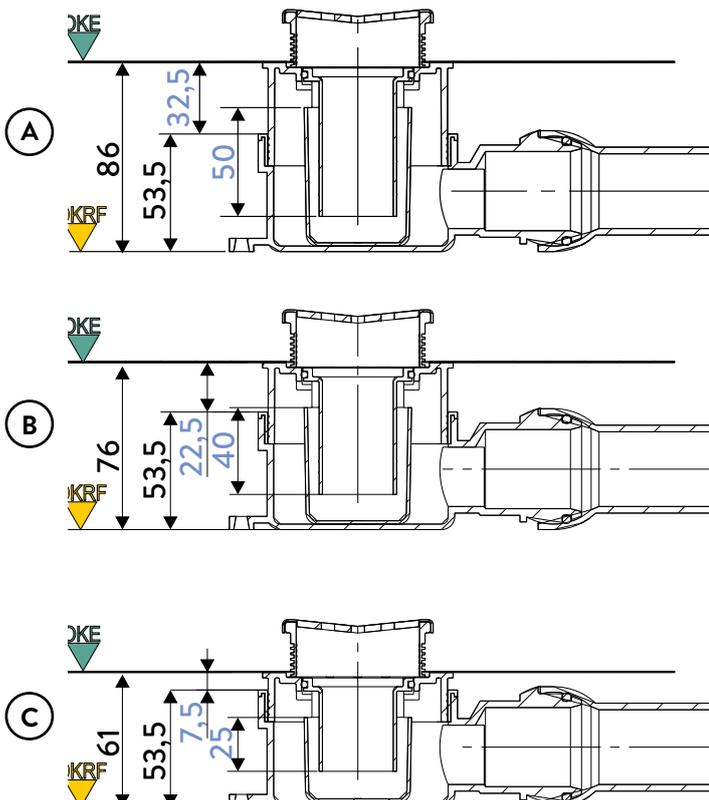


Nur mitgelieferte Edelstahl-Trennscheibe verwenden!

EINBAUMASSE



SIPHON-EINBAUHÖHEN



- (A) SIPHON-TOPF 50
- (B) SIPHON-TOPF 40
- (C) SIPHON-TOPF 25

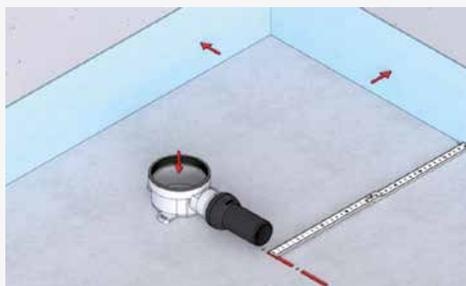


Achtung: Kontrollieren Sie das Produkt vor der Installation auf eventuelle Schäden. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

Die Ablaufleitung ist nach DIN fachgerecht zu verlegen – spätestens nach einem Meter von DN 40 auf DN 50 erweitern.

Überprüfen Sie nach Anschluss der Abwasserrohre die Dichtigkeit der Rinne.

MONTAGE



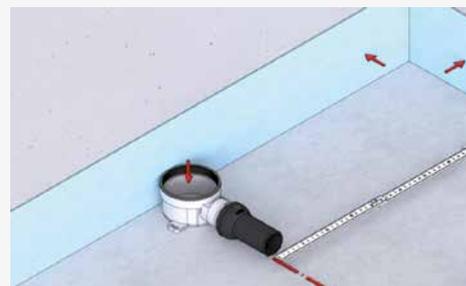
01

Flächenmontage
Grundelement platzieren



02

Befestigungslaschen entfernen!
Bei Wandmontage abbrechen / absägen



02A

Wandmontage
Grundelement platzieren



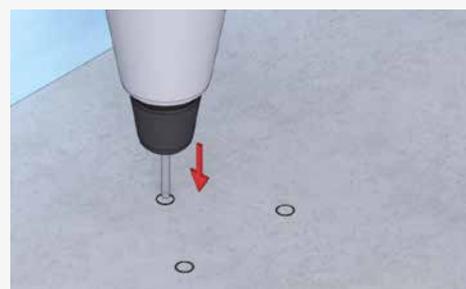
02B

Wandmontage
Grundelement platzieren



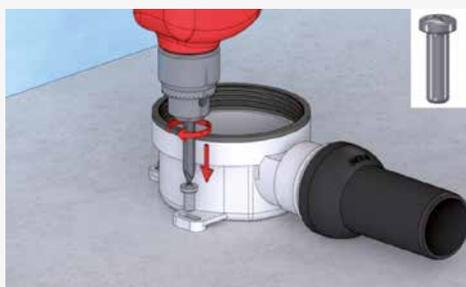
03

Bohrlöcher an Befestigungslaschen
anzeichnen



04

Löcher bohren



05

bauseits
Mit Dübel und Schrauben befestigen



06

Grundelement waagrecht ausrichten



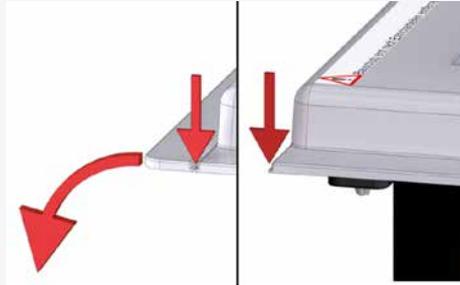
07

Aufstockelement



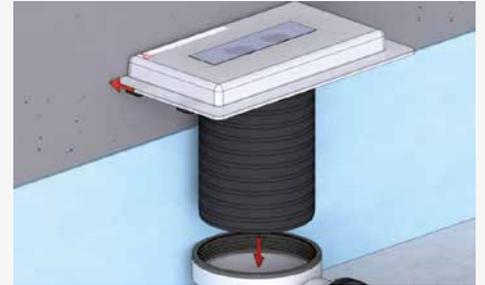
07A

Bei der Montage an der Wand die Bauschutzabdeckung kürzen



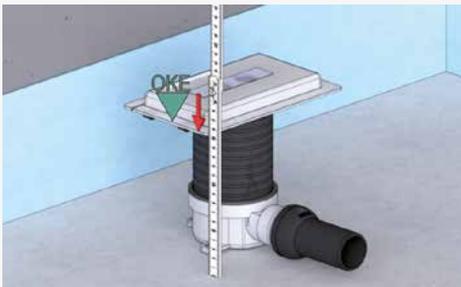
07B

Flansch an der langen Seite abbrechen



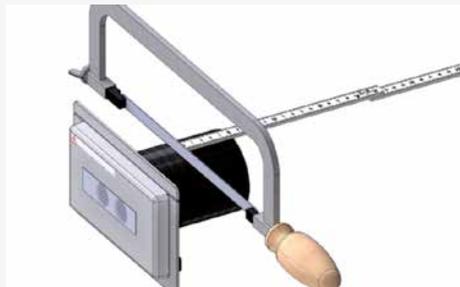
07C

Aufstockelement



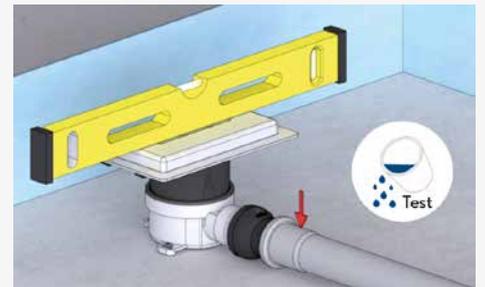
08

OKE Oberkante Estrich mit 2 % Gefälle, siehe Seite 3
Bodenaufbau: min. 61 mm – max. 152,5 mm



09

Aufstockelement winkelrecht absägen



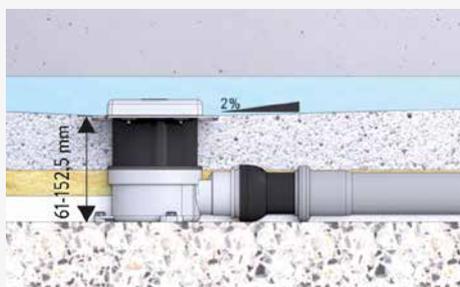
10

Aufstockelement in Grundelement einstecken. Waagrecht ausrichten, Ablaufrohr montieren. Dichtigkeitsprüfung durchführen!



11

OKE Oberkante Estrich mit 2 % Gefälle, siehe Seite 3
Estrich mit erforderlichem Gefälle einbauen



12

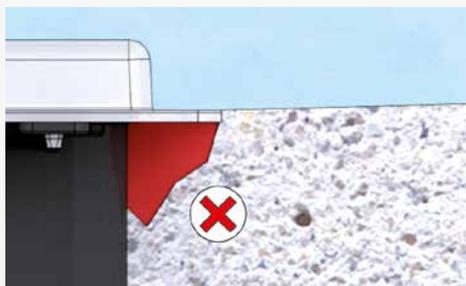
Bodenaufbau: min. 61 mm – max. 152,5 mm



13

Aufstockelement mit Estrich hohlraumfrei unterbauen

MONTAGE



14

Aufstockelement mit Estrich hohlraumfrei unterbauen



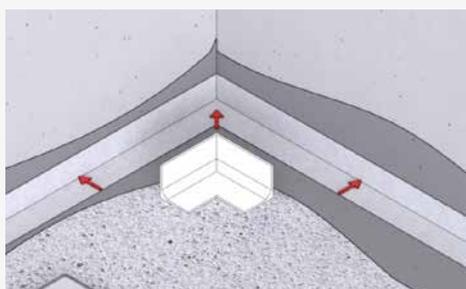
15

Randstreifen abschneiden

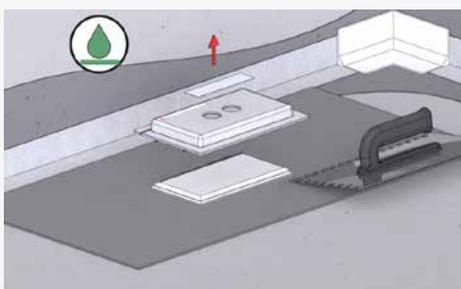


16

Verbundabdichtung mit Eckenlegeband und Formteilen einbauen

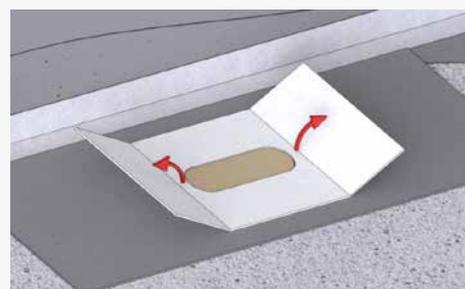


17



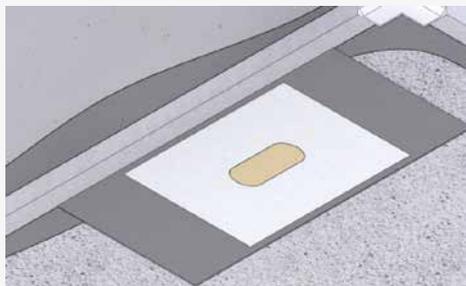
18

Bauschutzabdeckung abnehmen



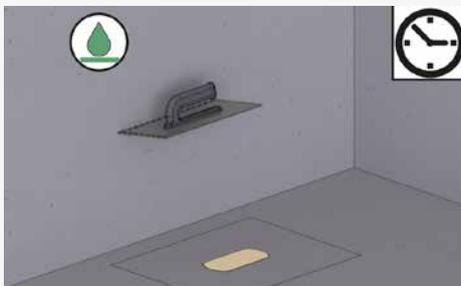
19

Dichtvlies aufklappen und in Verbundabdichtung einbetten



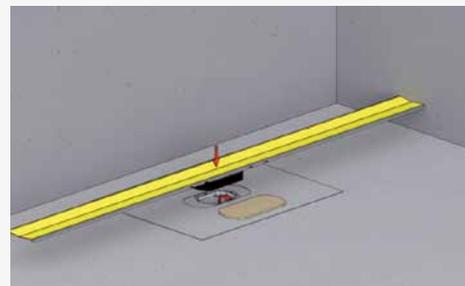
20

Abdichtung gemäß DIN 18534-1

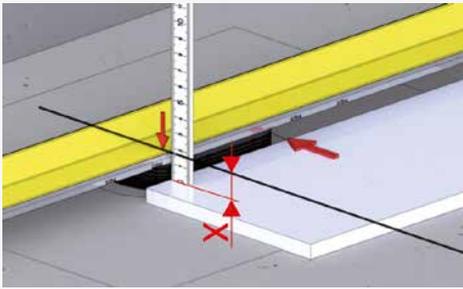


21

Wand und Boden nach Herstellervorgabe mit Verbundabdichtung beschichten

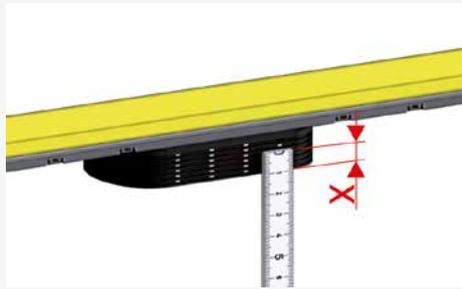


22



23

Duschrinne in Höhe abmessen



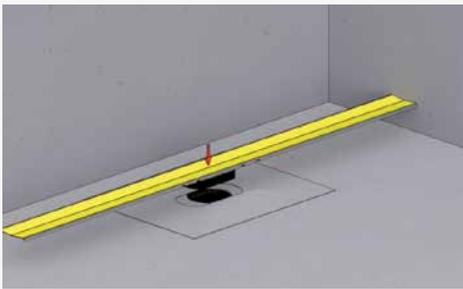
24

Höhe anpassen

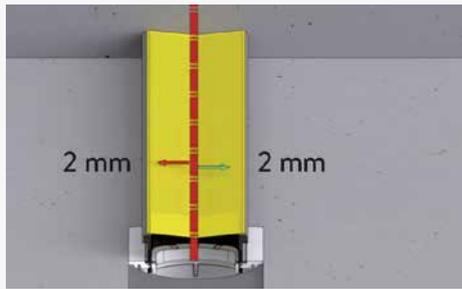


25

Mit Cuttermesser oder Säge gewünschte Höhe zuschneiden

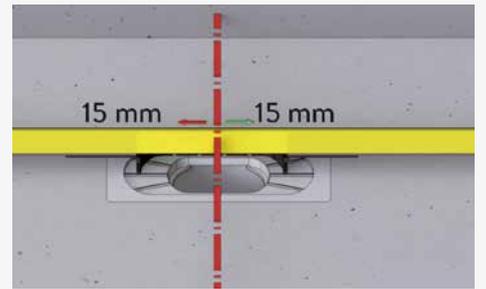


26



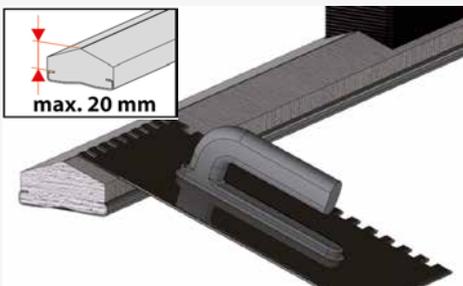
27

Duschrinne verstellbar



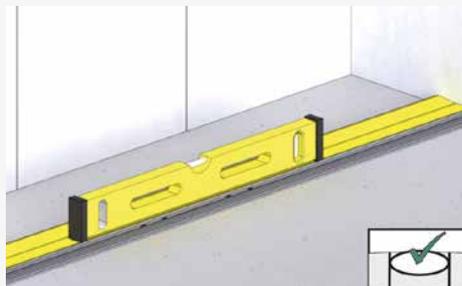
28

Duschrinne verstellbar



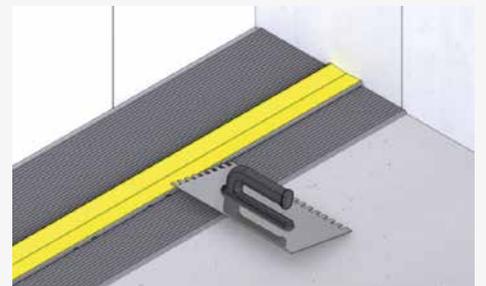
29

Fliesenkleber ≤ 20 mm; bauseits unterfüttern Unterseite der Duschrinne mit Kleber einstreichen



30

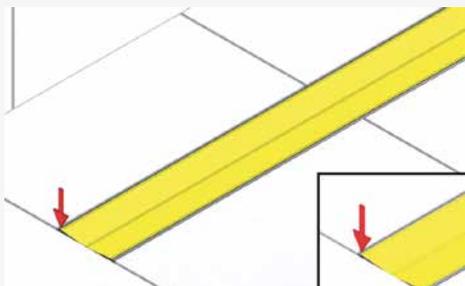
Duschrinne mit Kleberbett andrücken und waagrecht ausrichten



31

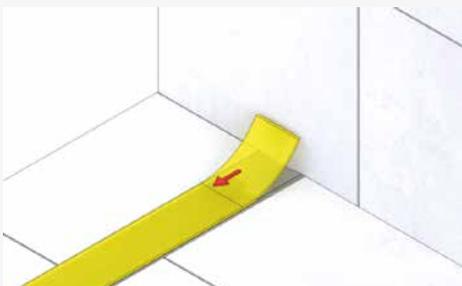
Restliche Fläche mit Kleber einstreichen Fliesen verlegen

MONTAGE



32

Umlaufendes Kleberbett und die ggf. verbleibende Fuge mit mineralischem Fugenfüller schließen.



33

Schutzfolie abziehen



34

Siphon-Tauchrohr ggf. kürzen
Einbau siehe Seite 9



35

Siphon-Topf 50



35A

Siphon-Topf 40



35B

Siphon-Topf 25



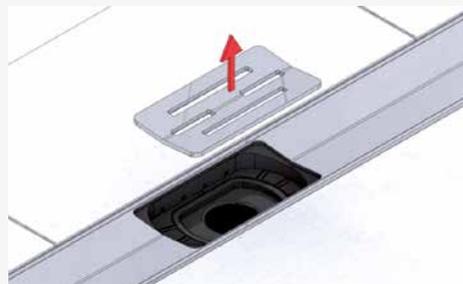
36

Siphon-Tauchrohr an der passenden Markierung winkelrecht absägen



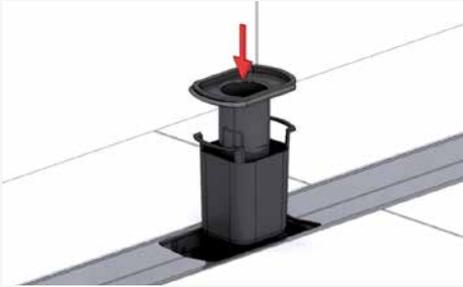
36A

Markierung beachten



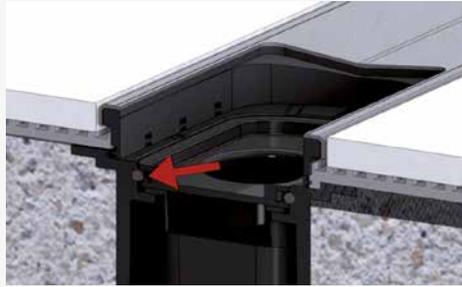
37

Siphon-Abdeckung entnehmen

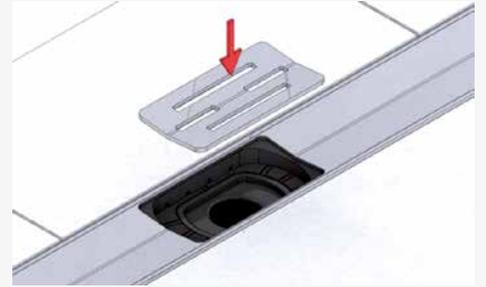


38

Siphon einsetzen. Tauchrohr eindrücken, eventuell Dichtung einfetten

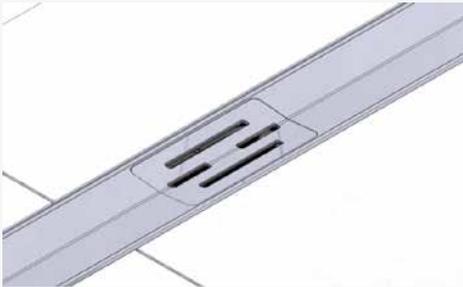


39



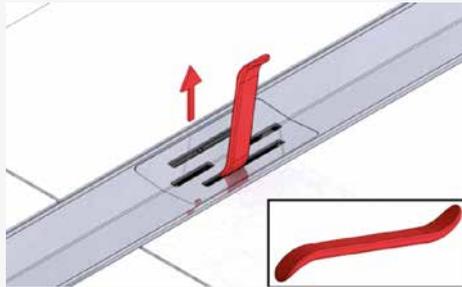
40

Siphon-Abdeckung einsetzen



41

Siphon mit Wasser füllen



41A

Schlüssel (zum Herausnehmen der Rost-Abdeckung)

SANITÄRWERKE

Wannendichtbänder & Abdichtungssysteme, Design-Duschablaufrippen,
Zubehör & stilvolle Duschwannen.

SANITÄRWERKE GmbH
Hans-Frank-Straße 10
78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 – 92 91 65
E-Mail info@sanitaerwerke.de
www.sanitaerwerke.de

